

Presseinformation

8. Februar 2019

Jetzt für den Innovationspreis 2020 bewerben:

Die Handwerkerstiftung der Kreissparkasse lobt Preise von insgesamt 13.500 Euro aus

"Unsere Stiftung macht die Bedeutung des Handwerks für innovative Entwicklungen öffentlich sichtbar. Ihr Ziel ist, Neugierde, Fantasie und Mut für Veränderung zu wecken. Und sie möchte die Betriebe ermutigen, neue Produkte oder Verfahren auf den Markt zu bringen", so Michael Bläsius, Vorsitzender des Vorstands der Kreissparkasse Reutlingen. Deshalb schreibt die Handwerkerstiftung der Kreissparkasse auch in diesem Jahr den Innovationswettbewerb aus. Partner der Kreissparkasse beim Wettbewerb sind die Kreishandwerkerschaft und die Handwerkskammer Reutlingen. Handwerkskammer-Präsident Harald Herrmann bildet gemeinsam mit Michael Bläsius und Martin Bosch den Vorstand der Stiftung.

Die Stiftung schreibt diese Preise aus:

1. Preis	5.000 Euro
2. Preis	2.500 Euro
3. Preis	1.500 Euro
Sonderpreis "Junges Handwerk" für junge Betriebe oder junge Einreicher	1.500 Euro
Sonderpreis für kleine Handwerks- betriebe mit bis zu zehn Beschäftigten	1.500 Euro
Sonderpreis für hervorragende kreative handwerkliche Fertigkeiten	1.500 Euro

542 Wettbewerbsbeiträge, 156 Preisträger und 382.000 Euro Preisgeld - das ist nach 31 Jahren die Bilanz des Innovationswettbewerbs in Zahlen. Mindestens ebenso wichtig sind die Ausstellung der Wettbewerbsbeiträge in der Kreissparkasse und Resonanz in den Medien.

"Handwerker müssen schon immer auf Kundenwünsche eingehen. Daher ist es das Wesen des Handwerks, innovativ zu sein", so Harald Herrmann. "Die Teilnahme am Wettbewerb erhöht den Bekanntheitsgrad eines Handwerksbetriebes und erhöht seine Attraktivität als Arbeitgeber."

Bewerbungen können bis 30. November 2019 eingereicht werden. Ein Expertengremium aus Hochschulprofessoren, einem Patentanwalt und einem betriebswirtschaftlichen Experten beurteilt gemeinsam die Wettbewerbsbeiträge. Die Experten bewerten die anonymisierten Beiträge nach den Kriterien "Innovationsgrad", "Möglichkeit der wirtschaftlichen Verwertung", "unternehmerische Leistung" sowie "Gemeinnützigkeit". Anschließend erarbeiten sie eine gemeinsame Empfehlung für das Preiskomitee. Dieses erhält die Beiträge ebenfalls in anonymisierter Form und trifft auf Basis der einheitlichen Bewertungen der Experten die endgültige Entscheidung.

Daniel Seeger, Abteilungsleiter Technologie- und Innovationsberatung bei der Handwerkskammer Reutlingen, beantwortet gerne alle Fragen und unterstützt interessierte Handwerksbetriebe bei der Bewerbung. Er ist unter Telefon 07121 2412-142 und per E-Mail: daniel.seeger@hwk-reutlingen.de erreichbar.

Bei der Kreissparkasse Reutlingen hilft gerne Ute Geiser weiter, Telefon: 07121 331-1383, E-Mail: ute.geiser@ksk-reutlingen.de.

Weitere Informationen und einen Bewerbungsbogen gibt es im Internet unter www.ksk-reutlingen.de/handwerkerstiftung oder unter www.hwk-reutlingen.de/ksk-innovationspreis.